

MyActive Kompressionskleidung

Selbstbestimmt aktiv werden.

Die MyActive Produktfamilie umfasst individuelle Kompressionskleidung, die bei Personen mit neuromotorischen Kontrolldefiziten eine Verbesserung der Bewegungs- und Balancekontrolle erzielen soll. Zur positiven Beeinflussung der Haltung soll eine ausreichende Stützfunktion erreicht werden, ohne die Bewegung und damit die Muskelfunktion einzuschränken. Die maximale Wirkung und ein hoher Tragekomfort werden aufgrund der individuellen Passform erreicht.

Bei vielen Orthesenversorgungen steht die Positionsoptimierung im Vordergrund. Beim Konzept der MyActive Kompressionskleidung liegt hingegen der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Möglichkeiten zur funktionellen Bewegung. Dynamische Orthesen unterstützen die aktive Bewegung und Haltungskontrolle.

Indikationen

Die MyActive Kompressionskleidung ist für Kinder und Erwachsene mit neuromotorischen und muskuloskelettalen Defiziten, welche die dynamische Stabilität, die Handlungsaktivierung und die Bewegungskontrolle beeinträchtigen, indiziert.

Zu den Krankheitsbildern, bei denen das Tragen von Kompressionskleidung zu einer positiven Veränderung der Symptome führen kann, gehören:

- Mäßige bis schwere (axiale) Hypotonie
- Defizite bei der dynamischen Stabilisierung, Tonusschwankung, unvorhersehbare Bewegungskontrolle durch Dyskinesie
- Mittelschwere bis schwere Hypertonie, die ein schlechtes Tiefenempfinden kompensiert
- Defizite in der sensorischen Wahrnehmung des ganzen Körpers



MyActive Top
Art.-Nr. 654K1



MyActive Leggings
Art.-Nr. 654K2

Produktvarianten:

MyActive Top 654K1

- Rumpfbereich: 1-lagig/2-lagig
- Ärmel: lang/kurz; optional Ärmel ohne Saum
- Reißverschluss: bis Unterbrust, bis Taille, durchgehend
- Unterer Abschluss: Gummibündchen, Schrittteil
- Abdominalverstärkung

MyActive Leggings 654K2

- Hose: 1-lagig/2-lagig
- Hosenbein: lang/kurz; optional Hosenbein ohne Saum
- Schritt: Standard, Reißverschluss, Herrenzwickel

Vorteile auf einen Blick



Die Nahtverläufe sorgen für einen bequemen Sitz des Oberteils im Achselbereich.



Die Reißverschlussabdeckung verbirgt den kompletten Reißverschluss und verhindert den Hautkontakt.



Die Kompression nimmt zum distalen Ende hin graduell ab, um ein Einschneiden im Gelenkbereich zu verhindern.



Die Druckknöpfe positionieren die Reißverschlussränder näher aneinander, um den Verschließprozess zu erleichtern.



Die distalen Nähte sind sehr flexibel und dadurch lassen sich die Arme und Beine leicht hindurchschieben.



Die Silikonwellen des Taillesbandes sorgen dafür, dass die Kleidung an der gewünschten Stelle bleibt, statt zu verrutschen.

Wirkweise

- Die Kompressionskleidung weist je nach Körperzone unterschiedliche Kompressionskräfte auf
- Die notwendigen somatischen Informationen werden durch die Kompression über Tiefenrezeptoren übertragen, so dass die Kontrolle über die funktionelle Bewegung verbessert werden kann
- Das Orthesensystem erhöht die Wahrnehmung der Position von Gliedmaßen, Rumpf und Körpermitte durch Tiefendruck und präzisen Kontakt
- Der erhöhte intraabdominale Druck sorgt auch für die Stabilisierung und Aufrichtung der Wirbelsäule

Fit Kit

Nicht immer ist es eindeutig, ob Kompressionskleidung einen positiven Effekt auf einen Anwender hat. Hierfür bieten wir zweiteilige Bodys an, die über Klettverschlüsse individuell an den Körper des Anwenders angepasst werden können. So kann getestet werden, ob eine Kompression an Rumpf und Becken das Krankheitsbild des Anwenders ändert.

Das Fit Kit 654K3 enthält die Bodys in drei verfügbaren Größen.



Unphysiologische Körperhaltung ohne MyActive



Verbesserte Körperhaltung mit MyActive

